

Zertifikatskurs 422-2020

In Kooperation mit Entwicklungspsychologische Beratung, Therapie und Weiterbildung e.V.

Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

– sehen – verstehen – handeln -

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen von Einrichtungen der Familienbildung und –beratung, Fachkräfte, die Eltern und Kinder in den ersten Lebensjahren begleiten (z.B. Dipl.-Sozialpädagog/-innen, Dipl.-Psycholog/-innen, Erzieher/-innen, Hebammen, Kinderärzte, etc.)

Inhalt und Aufbau der Weiterbildung:

Die Kenntnis früher und diskreter Belastungszeichen beim Säugling und Kleinkind ermöglicht es, präventiv zu reagieren, bevor es zur Ausbildung unsicherer bzw. hochunsicherer Bindungsbeziehungen in der frühen Eltern-Kind-Beziehung kommt. Die Entstehung von sicheren und stabilen Bindungsbeziehungen gilt dabei als ein wesentlicher Schutzfaktor für die weitere Entwicklung des Kindes. Der Kurs vermittelt Ergebnisse der Säuglings- und Bindungsforschung und darauf aufbauende Möglichkeiten von Interventionen zur Förderung der frühen Eltern-Kind-Beziehung.

Im Mittelpunkt der entwicklungspsychologischen Weiterbildung steht die videogestützte, ressourcenorientierte Verhaltensbeobachtung, bei der die Teilnehmer/-innen die für die Arbeit mit Müttern/Vätern und Kleinkindern relevanten Grundlagen der allgemeinen und klinischen Entwicklungspsychologie im Kurs anwenden und eigene Interventionen mit Supervision durchführen werden.

Mit den KursteilnehmerInnen werden außerdem Möglichkeiten der Vernetzung mit anderen Hilfesystemen unter den konkreten Bedingungen ihrer jeweiligen Institution diskutiert und entwickelt.

Die Weiterbildung ist so aufgebaut, dass sie die Teilnehmer/-innen in die Lage versetzt, Mütter und Väter von Säuglingen und Kleinkindern kompetent zu beraten und sie somit beim Aufbau einer sicheren Beziehung zu ihrem Kind zu unterstützen. Dieses Konzept der „Entwicklungspsychologischen Beratung“ ist für die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen geeignet.

Es unterstützt die Arbeit mit

- Familien, die an der Entwicklung ihrer Kinder interessiert sind
- Eltern, die mit Problemen wie übermäßigem Schreien, Einschlaf- und Durchschlafstörungen sowie Fütterstörungen konfrontiert sind
- Müttern und Vätern, die geringen Zugang zu den Bedürfnissen ihrer Kinder haben und/oder deren Lebenssituation besonders belastet ist
- Eltern in besonderen Situationen, wie z.B. Eltern mit einem frühgeborenen Kind oder einem Kind mit Behinderungen.

Im Verlauf der Weiterbildung werden die folgenden Inhalte vermittelt:

Entwicklungspsychologische Grundlagen

- Erkenntnisse der Säuglingsforschung
- Erkenntnisse der Bindungstheorie
- Verhaltensbeobachtung von Mutter/Vater-Kind-Interaktionen
- Einschätzung der Eltern-Kind-Beziehung
- Ressourcenorientiertes Videofeedback

Klinische Entwicklungspsychologie

- Regulations- und Bindungsstörungen
- Warnzeichen für Vernachlässigung und Misshandlung
- Besondere Situationen des Kindes (z.B. Behinderung) und der Eltern (z.B. psychische Erkrankung)
- Entwicklungspsychologische Beratung als Prozess

Implementierung des Beratungsangebotes im eigenen Arbeitsfeld

- Rechtsgrundlagen
- Kooperation mit anderen Hilfesystemen, Vernetzung
- Fallsupervision - Selbst- und Fremdeinschätzung der Beratungskompetenz

Arbeitsformen:

Theoretischer Input, Beobachtungstraining mit Video, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fallsupervision.

Zentral ist das Einüben differenzierter Verhaltensbeobachtung mit Hilfe von Videobeispielen. Relevante entwicklungspsychologische Beobachtungskategorien werden vermittelt, differenziertes Beobachten wird eingeübt und auf einer beschreibenden Ebene in Worte gefasst. Es wird trainiert, Gesehenes zu beschreiben, Hypothesen dazu zu bilden, theoretisch zu begründen und die Interaktionsdynamik zu interpretieren. Dabei ist die in der Weiterbildung vermittelte ressourcenorientierte Haltung ein wichtiges Modell für den Umgang mit Familien.

Abschluss:

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer/-innen ein qualifiziertes Zertifikat über Umfang und Inhalte der Weiterbildung. Voraussetzung für die Erteilung des Zertifikats ist die regelmäßige Teilnahme an allen Modulen sowie die videogestützte Dokumentation von drei Beratungsprozessen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- berufliche Erfahrungen in der Förderung von Säuglingen, kleinen Kindern und ihren Familien
- Zugang zu Familien mit Säuglingen und kleinen Kindern während des Kurses
- Verfügbarkeit von Videotechnik
- Bereitschaft, im Kursverlauf drei Interventionen im Rahmen der eigenen Arbeit mit Videoaufnahmen zu dokumentieren (Bitte, berücksichtigen Sie den hierfür notwendigen hohen zeitlichen Einsatz von Teilnehmer/-innen und Dozentinnen).

Dozentinnen:

Bärbel Derksen, Diplom-Psychologin und psychologische Psychotherapeutin

Verena Förderer, Diplom-Sozialpädagogin, Approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin

Brigitte Linke, Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Familientherapeutin, Traumatherapeutin, langjährige Arbeit im Kinderschutz-Zentrum Kiel

Verantwortlich: Stefanie Hasnaoui, Referentin für Familien- und Elternbildung, Early Excellence-Berater_in, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

Umfang der Weiterbildung: 4 Module

Termine:

1.Modul: 13.05.-17.05.2020 3.Modul: 05.05.-09.05.2021
2.Modul: 11.11.-15.11.2020 4.Modul: 03.11.-07.11.2021

(Anreise am 1.Tag jeweils bis 15.30 Uhr, Abreise am 4.Tag ab 14:00 Uhr)

Die Anerkennung als Bildungsurlaub wird beantragt.

Veranstaltungsort: Akademie am Meer/ Volkshochschule Klappholttal, List/Sylt
www.akademie-am-meer.de

Teilnahmebeitrag: je Modul 495,- EUR

Übernachtung und Verpflegung:

1. Modul: 350,- EUR 3. Modul: 330,- EUR *
2. Modul: 350,- EUR 4. Modul: 330,- EUR *

inkl. EZ-Zuschlag und Kurtaxe


*Die Preise für 2020/2021 können sich geringfügig ändern.

Anmeldeschluss: 15. März 2020

Bildungsförderung

Hier können Sie sich beraten lassen:

Die Service- und Programmstelle Bildungsprämie (SuP) unterstützt Sie bei allen Fragen.

Kostenlose Hotline: 0800-26 23 000  www.bildungspraemie.info

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kündigungsregelungen, Absage:

Die Anmeldung ist verbindlich für alle 4 Module.

Eine Absage bedarf der Schriftform. Bei einem Rücktritt von 6 Wochen vor Beginn der Weiterbildung erheben wir eine Ausfallgebühr von 80% des Teilnahmebeitrags. Bei einem Rücktritt von 4 Wochen vor Beginn, bzw. nicht stornierter Buchung, wird der volle Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung fällig. Bei einem Ausstieg aus der laufenden Kursreihe, oder Absagen von einzelnen Kursbausteinen fällt der noch ausstehende gesamte Teilnahmebeitrag an.

Wird die zur Durchführung eines Kurses benötigte Anzahl der Anmeldungen nicht erreicht, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. In diesem Falle werden Sie von uns schriftlich benachrichtigt und der bereits bezahlte Teilnahmebeitrag wird in voller Höhe zurück erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Wir müssen uns vorbehalten Veranstaltungen zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des Veranstaltungsortes und des/der Dozenten/Dozentin möglich sein.

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V., Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt am Main
Tel. 069-6706 252 Fax: 069- 6706 203 Email: fobi@pb-paritaet.de Internet: www.pb-paritaet.de